

Protokoll 3. STERN-Beiratssitzung Retz

Themen der Besprechung:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung 2. Organisatorisches zum STERN-Prozess 3. Bericht über laufende STERN-Projekte 4. Info & Austausch über weitere Projekte & Aktivitäten 5. Allfälliges
Datum:	3. Oktober 2019
Zeit:	19.00 Uhr – 21.20 Uhr
Ort:	Aula der Stadtgemeinde Retz, Hauptplatz 30
Leitung und Protokoll:	Veronika Wipp, Daniel Wöhrer

Anwesende (o. Titel, o.alph. Reihenfolge): StR S. Lang, GR B. Vyhnalek, StR M. Pichelhofer, GR F. Wiklicky, StADir. A. Sedlmayer, D. Wöhrer, G. Danzinger, G. Blei, G. Forman, J. Rücker, Chr. Klinger, R. Klinger, Chr. Schwayr, W. Fasching, W. Gerstorfer, H. Hinterleitner, B. Hinterleitner, K. Pointner, T. Hasenöhr, S. Donnerbauer (NÖN HL), E. Peschka, E. Filipsky, H. Doppelhofer, L. Weitschacher, V. Wipp

entschuldigt (o. Titel, o. alph. Reihenfolge): A. Trausmüller, H. Koch, A. Kliegl, R. Langer, K. Breitenfelder

TOP 1	Begrüßung
Fragestellung:	Wer ist neues STERN-Beiratsmitglied?
Ergebnis:	<p>Begrüßung durch Frau Veronika Wipp. Sie bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme an der heutigen Besprechung.</p> <p>Alle TeilnehmerInnen werden ersucht sich in die TeilnehmerInnenliste einzutragen. Die eMail Adresse wird künftig auch für den Verteiler verwendet. Informationen zur Stadterneuerung werden zugesandt.</p> <p>GR Beatrix Vyhnalek statt StR Elisabeth Germann (SPÖ) GR Felix Wiklicky statt Günther Hofer (Wir für Retz) StR Roman Langer (Finanzstadtrat)</p>

TOP 2	Organisatorisches STERN-Konzept
Fragestellung:	Welche Neuigkeiten gibt es seit der letzten Beiratssitzung? Wie kommt ein Projekt zur Umsetzung?
Ergebnis:	<p>Neuigkeiten: Artikel STERN in den Stadtnachrichten, Stadterneuerung Retz wurde auf Website der Stadtgemeinde Retz aktualisiert. Frau B. Vyhnaek wird ein neues Projekt präsentieren – kommt noch zur Projektliste auf Homepage hinzu. Alle Kurzbeschreibungen der Projekte können auf der Retzer Homepage unter dem Link https://www.retz.gv.at/de/Stadterneuerung_Retz jederzeit nachgelesen werden.</p> <p>Frau V. Wipp präsentiert den Prozess „Wie kommen Projekte vom Stadterneuerungsbeirat zum GR-Beschluss bzw. zur Umsetzung“</p> <p>Wie kommen Projekte vom Stadterneuerungsbeirat zum GR-beschluss bzw. zur Umsetzung?</p> <p>1. Erste Schritte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektidee, Festlegung einer/s Projektverantwortlichen • Konkretisierung des Vorhabens (Inhalt, Zeit, Ressourcen, Kommunikation,...) durch den/die Projektverantwortliche/n + Team • Information/Einbeziehung von Beteiligten und ggf. Erarbeitung eines Konzepts zur BürgerInnenbeteiligung <p>2. Konsens im STERN-Beirat</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorschlag für Zuordnung zu einem Ausschuss. • Aufbereitung von Eckdaten durch zuständiges Leitungsteam (BürgerIn/PolitikerIn). <p>3. Behandlung im zuständigen Ausschuss</p> <p>1. Ausschusssitzung: Vorstellung des Projektes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation durch zuständige/n PolitikerIn oder durch das Leitungsteam <p>2. Ausschusssitzung: Diskussion/Beratung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diskussion des Projektes mit/ohne Vertretung des Leitungsteams • Falls bereits möglich Entscheidung und Vorschlag an den Gemeinderat <p>3. Ausschusssitzung: STERN-Beirat</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bericht im STERN-Beirat durch zuständige/n PolitikerIn oder durch das Leitungsteam <p>4. Beschluss im Gemeinderat</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Gemeinderat entscheidet über die Umsetzung des Vorhabens • Nach positivem Beschluss: Auftrag an VerwaltungsmitarbeiterInnen, weitere Schritte • Bericht in der STERN-Beiratssitzung <p>Start</p> <p>Es entsteht eine Diskussion über die politisch Verantwortlichen für die jeweiligen Projekte. Festgelegt wird, dass der jeweilige Ausschussobmann bzw. die jeweilige Ausschussobfrau der Stadtgemeinde Retz Ansprechpartner für die Projekte sein soll.</p> <p>Budget wichtig für Budgetabsteckung 2020 – vereinbart wurde: jede/r Projektleiter sendet Projektgrobkostenschätzung bis Do. 17.10.2019 an V. Wipp. V. Wipp leitet Gesamtüberblick an Stadtamtsdirektor A. Sedlmayer zur weiteren internen Verwendung weiter.</p>

TOP 3	Bericht über laufende STERN-Projekte
Fragestellung:	Was hat sich in den einzelnen Projekten seit der letzten Sitzung getan? Gibt es außer diesen Projekten noch andere?
Ergebnis:	<p>Projekt Kunsthaus Schüttkasten Bericht A. Sedlmayer und G. Forman</p> <p>A.Sedlmayer: Heizung, Toiletten, Garderobe usw. werden saniert. Außen die Fassade. Nur das EG wird saniert. Einiges muss noch mit dem Bundesdenkmalamt abgestimmt werden, wie z.B.: die Forderung des Bundesdenkmalamtes, dass das Gebäude genau vermessen werden muss. Interegg-Projekt zwischen Retz und Znojmo. Es sind nicht so viele Mittel vorhanden, dass der ganze Schüttkasten revitalisiert wird. Es wird vereinbart, dass G. Forman in seiner Funktion als Bürger im Projektleitungsteam im Rahmen der STERN zu den Treffen des bereits bestehenden politischen Baubeairates eingeladen wird. Dies ermöglicht eine Kommunikation auf kurzem Wege zwischen dem EU-geförderten Sanierungsplänen des Gebäudes der Gemeinde und der Projektgruppe im Rahmen der STERN, die sich intensiv mit der Nutzung bzw. den NutzerInnengruppen des Schüttkastens auseinandersetzt. A. Sedlmayer und G. Forman reden sich bzgl. Terminen zusammen.</p> <p>G. Forman: Es gab ein Abstimmungstreffen mit einigen Interessenten Ende September 2019. Es existiert nun ein Raumbenutzungskonzept, welches eine sehr breite Nutzung des Schüttkastens zulässt. Ziel ist eine vielfältige Nutzung des Schüttkastens und soll unterschiedlichen NutzerInnengruppen und Nutzungen zur Verfügung stehen, für Festveranstaltungen, Sitzungen, Feierlichkeiten, Konzerte, Vernissage usw.</p> <p>Anforderungen: Licht, Bühnenlicht, Musikanlage, Mikrofone, Beamer, Elektrik, Akustik, Fenster und Türen, Schalldämmung, Garderobe, Barrierefreiheit, Luftfeuchtigkeit, Balkon.</p> <p>Angedacht ist auch die Nutzung des Kellers als Lager, Garderobe oder Backoffice. Bühne könnte klappbar sein. Außenbereich: Terrasse und Vorplatz. Der Garten ermöglicht auch eine Außennutzung.</p> <p>Projekt: Belebung Hauptplatz Bericht L. Walzer</p> <p>Die Arbeitsgruppe hat sich mit der Belebung des Hauptplatzes beschäftigt. <i>Zielgruppe Jungfamilien:</i> Was fehlt? Vor allem Schatten im Sommer. Die Sandkiste spricht nur kleine</p>

	<p>Kinder an. Zusätzlich benötigt werden neue Attraktionen: Wasserrinne am Hauptplatz, Spielgeräte wie Kletterturm</p> <p><i>Zielgruppe Jugendliche:</i> Kommunikation und Treffen im konsumfreien Raum, Sitzmöglichkeiten usw.</p> <p><i>Zielgruppe Ältere Bürgerinnen:</i> Kommunikation, Neuigkeiten wie Anschlagkasten, Litfaßsäule usw.</p> <p><i>Zielgruppe Touristen:</i> Bequeme Möbel im Schatten, Informationstafeln und auch Infos über Stadt, Abkühlung müder Radfahrerbeine in der Wasserrinne, Erleben eines lebendigen Platzes, Gastronomie usw.</p> <p><i>Was fehlt?</i> <u>Unterer Platz:</u> Spielbereich, Wasser <u>Oberer Platz:</u> Schatten, Sitzgelegenheiten</p> <p>Es gibt viele Ideen, jedoch sind ExpertInnenmeinungen gefragt. Was darf man? Wie viel Budget ist vorhanden? Wo kann man Pflanzen lagern und wie transportieren? Es entsteht eine Diskussion über die Nutzung des Hauptplatzes. Konzerte wären ebenfalls gefragt. Nicht zu vergessen sind die Anrainer des Hauptplatzes und die bestehende Gastronomie.</p> <p>Nächster wichtiger Schritt in der Projektentwicklung: Expertisen zu den genannten Fragestellungen einzuholen.</p> <p><i>Budget für 2020 EUR 40.000,- (Projektgrobkostenschätzung)</i></p> <p>Projekt: Bike/Trailpark Bericht D. Wöhrer</p> <p>Angesprochen wird die Zielgruppe der Mountainbiker. Potential wird hier weniger in der Tourismusbranche gesehen, für viele Einheimische und Jugendliche wären Strecken durch das sanft hügelige Gelände rund um Retz ein ideales Freizeitangebot. Es müssten auch keine Wege asphaltiert sondern „Naturtrails“ errichtet werden. Zusätzlicher Projektvorteil: Radfahren verursacht keinen CO2 Ausstoß.</p> <p>Vorgesehen sind neben einer ca. 15 – 20 km langen Rundtour etwa 3 – 4 kurze Natur-Trails durch den „Stadtwald“. Zu beachten gelte es aber auch, dass die Natur nicht buchstäblich unter die Räder kommt.</p> <p><i>Zielsetzung:</i> 3 - 4 Naturtrails im Stadtwald (600m Länge, 70 Höhenmeter) Beschilderte MTB-Strecke im Retzer Land</p> <p><i>Umsetzungszeitraum</i> 2020 - 2021</p>
--	---

Budget 2020 EUR 20.000,- (Projektgrobkostenschätzung)
Budget von EUR 5.000 bis EUR 40.000 möglich. Je professioneller desto teurer.

Projekt Baumpflanzungen
Bericht M. Pichelhofer

Es sollen mit den Spendengeldern der Baumpatenschaften die Bäume in den Stadtparks im historischem Ensemble nachgepflanzt werden. Wichtig dabei sind: den historischen Charakter erhalten und die Auswahl von klimaangepassten Bäumen bei der Nachpflanzung. Gepflanzt werden soll noch heuer im Herbst.

Mehr Grün in der Stadt
Bericht F. Wiklicky

Es soll ein Baum- und Grünflächenkataster erstellt werden. Nicht nur Bäume pflanzen, sondern auch die Bäume dann dementsprechend pflegen. Siedlung Im Weinberg: Es gibt nur wenige, geeignete Bäume für die Grünräume. Bäume sollen fachkundig gepflanzt und dann auch richtig gepflegt werden. Das Projekt braucht jedoch noch BürgerInnen, die Ideen einbringen und mitarbeiten möchten.
Das Projekt Stadtwall fällt nicht unter dieses Projekt lt. derzeitigem Bericht. V. Wipp geht der Projektidee (verankert im STERN-Konzept) nach, ob es derzeit jemanden gibt, der sich mit diesem Projekt beschäftigt bzw. eventuell bei der nächsten Sitzung überlegen, wo die Projektidee eingegliedert werden kann.

Neues Projekt: Indoor Freizeitzentrum/Generationenpark
Bericht B. Vynhalek

Es soll ein bestehendes Objekt genutzt werden – Tischtennis, Asphaltstockschießen etc., Indoorsport für alle Vereine. Es gibt bereits eine Arbeitsgruppe mit BürgerInnen.

Anmerkung v. G. Forman: Retz braucht dringend Räumlichkeiten. Es gibt verschiedene Angebote wie Frauenturnen, Yoga, Volleyball, Fußball, Tischtennis, Pilates, Musikschule, etc. die in der Stadt Retz Räumlichkeiten suchen würden. Aktuell Neubau der Turnsäle bei der NMS, es soll ein Raum in der Größe des Gymnastikraums errichtet werden, mit einem separaten Eingang

	zum Raum könnte dieser auch in der Freizeit genutzt werden. Vorschlag von D. Wöhrer.
--	--

TOP 4	Info & Austausch über weitere Projekte und Aktivitäten
Fragestellung:	Was tut sich sonst in der Gemeinde?
Ergebnis:	Die Programme KEM und KLAR laufen in der Gemeinde und werden von DI G. Danzinger begleitet. DI G. Danzinger wird in der nächsten STERN-Beiratssitzung eine kurze Präsentation/Information über KEM und KLAR machen.

TOP 5	Allfälliges
Fragestellung:	Was sind die nächsten Schritte? Nächste STERN-Beiratssitzung?
Ergebnis:	Nächste Schritte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Den Projekten werden die politische Zuständigkeiten zugeordnet 2. Nächste Beiratssitzung eventuell Ende November oder Anfang Dezember 2019, Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. 3. Projektgrobkostenschätzung so bald wie möglich, damit noch ins Budget aufgenommen werden kann. Frist: 17.10.2019 an V. Wipp.